

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 25: Also doch!

**Artikel:** Darüber lacht man in England  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-496775>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Darüber lacht man in England

Anläßlich einer Konferenz in London kam der Abgeordnete eines britischen Dominions am späten Abend in einen Club und bestellte etwas zu trinken. Höflich erklärte ihm der Kellner, daß nach der Londoner Polizeivorschrift nach 23 Uhr Getränke nur zusammen mit Speisen serviert werden dürfen und notgedrungen bestellte der Gast ein Sandwich. Als ihm, zusammen mit seinem Whisky, ein stattliches Sandwich serviert wurde, bekam er sogar etwas Appetit und schickte sich an, es zu verzehren. Das Brötchen war steinhart und trotzte allen Versuchen. Der erschrockene Kellner eilte herbei und erklärte dem Fremdling, dies sei das Clubsandwich, das pro forma nach 23 Uhr auf den Tisch gestellt und nur einmal im Monat erneuert werde.

\*

Im Kino der kleinen englischen Stadt Hounslow zeigte eine ältere Dame eine Eintrittskarte vor, die sie noch im Kriege gekauft hatte. Die Vorstellung, für die die Karte gültig war, hatte seinerzeit wegen eines Luftalarms ausfallen müssen. «Damals sagte man mir», erklärte die Besucherin, «ich könnte die Karte an irgendeinem anderen Tag ausnutzen und heute habe ich zum erstenmal wieder Lust, ins Kino zu gehen.» Ueberflüssig zu sagen, daß die alte Dame die Vorstellung besuchen durfte.

\*

In der satirischen Zeitschrift *Punch* erschien kürzlich eine Persiflage auf die «Digests». Der *Punch* gibt ein imaginäres Inhaltsverzeichnis mit folgenden Titeln wieder: Verstehen Sie, aus Ihrer Allergie Vorteile zu ziehen? – Genießen Sie die Freuden Ihres Stoffwechsels? – Wie ich auf den Gebrauch von Haschisch verzichtet habe – Mein Hund hat mir beigebracht zu beten – Die guten Seiten der Beulenpest – Der schlechteste Rat, den ich jemals gegeben habe, von Harry Truman – Die unverdaulichste Person, der ich jemals begegnet bin – Auszug aus der Revue *Der Kannibale* – Die Hormone übertrumpfen die H-Bombe – Ferner auf zwei Seiten zusammengezogen der Inhalt des Buches *Krieg und Frieden* von Tolstoi.

\*

Der Rechtsanwalt George Myers gebrauchte in seinem Plädoyer vor einem Londoner Geschworenengericht folgende Wendung: «Haben Sie auch bedacht, meine Herren Geschworenen, daß der Angeklagte im Falle einer Verurteilung nicht mehr Beamter sein kann, sondern arbeiten muß!» Argus



## Das Gespenst der Kahlheit

Wenn Ihnen das Gespenst der Kahlheit aus dem Spiegel entgegenginst, brauchen Sie heute nicht mehr zu erschrecken. Die Wissenschaft hat gründlich an diesem Problem gearbeitet und bedeutende Biologen und Dermatologen haben den Weg zur Abhilfe gewiesen — den Weg zu Neo-Silvikrin.

### Nur Mangel an Nährstoffen tötet Ihre Haare.

Alle anderen Erklärungen für Schuppen, Haarausfall, fortschreitende Kahlheit oder Glatze sind nicht stichhaltig. Erst fallen die Schuppen, dann die Haare! Und mit jedem Haar, das Sie verlieren, erscheinen Sie älter, Ihre Umgebung merkt dies eher als Sie.

### Die Wissenschaft hilft.

Berühmte Biologen und Dermatologen haben es durch geniale Erfindungen ermöglicht, die Aufbaustoffe des Haares aus der Keratin-Basis zu isolieren und in eine konzentrierte haltbare Lösung zu bringen. Diese Lösung — Neo-Silvikrin — hat eine geradezu erstaunliche Wirkung auf die Haarwurzeln und die Kopfhaut.

Die moderne Wissenschaft weiß heute, daß das menschliche Haar aus 18 Aufbaustoffen besteht: Schwefelalbumosen, kolloidalem Schwefel und Gruppen von Aminosäuren. Die bedeutendsten sind das wertvolle



Die wichtigsten Bestandteile des menschlichen Haares unter dem Mikroskop: Cystin, Tyrosin, Tryptophan.



Teilansicht aus dem Forschungszentrum der Silvikrin-Laboratorien in London, wo ein ganzer Stab von Chemikern, Dermatologen und Wissenschaftlern beschäftigt wird.

Bei ernsten Fällen von Haarausfall, spärlichem Haarwuchs, hartnäckigen Schuppen, kahlen Stellen und Glatzenbildung: **Neo-Silvikrin**, die konzentrierte biologische Haernahrung. Die Anwendung von Neo-Silvikrin ist denkbar einfach: morgens und abends den Inhalt der bis an den Strich gefüllten Pipette auf die Kopfhaut auftragen und einmassieren. Die Kurflasche für einen Monat kostet 8.85 und ist in jedem Fachgeschäft erhältlich.

Dank seiner Wirksamkeit ist Neo-Silvikrin auf der ganzen Welt anerkannt

# Neo-Silvikrin

die biologische  
Haernahrung